

## Start Rotary Projekt: 1000 Solarkocher

Es ist der 5. Dezember 2009. Seit 4 Wochen wird im Radio und Fernsehen von Tuléar dieses Datum besonders angekündigt. Es ist der offizielle Start des Projektes „1000 Solarkocher für Tuléar“, das die Rotarier gemeinsam mit der ADES realisieren. An diesem Tag erhalten die ersten 93 Familien eines Stadtquartiers von Tuléar ihre Solarkocher. Diese 93 Haushalte wurden in einem aufwendigen Auswahlverfahren durch die Rotarier und die ADES bestimmt. Die ausgewählten Personen mussten sich verpflichten, an einem Ausbildungsprogramm der ADES teilzunehmen, die Kocher regelmässig zu benutzen und Auskunft über die Verwendung von Brennmaterial vor und nach der Übernahme der Kocher zu erteilen. Ein Team der ADES klärte die Platzverhältnisse vor Ort ab um sicherzustellen, dass die Kocher auch richtig verwendet werden können (Fläche, Sonneneinstrahlung etc.).

Seit 4 Wochen wurde ein Team von 10 Personen – 193 Personen haben sich beworben – auf ihre Aufgabe als Animatorinnen und Animatoren, die man vielleicht besser als Ernährungsberater bezeichnen würde, vorbereitet. Sie werden die 1000 Familien über ein Jahr begleiten, Ihnen Typs und Anleitungen geben, wie mit der Sonne gekocht werden kann und wie die Familien selber ihre finanzielle und gesundheitliche Situation verbessern können. Mit den Kochern kann bis zu einem Drittel des Haushaltbudgets eingespart werden, weil kein Brennmaterial mehr gekauft werden muss. Zudem sind die Lebensmittel gesünder, weil die Vitamine mit dem Solarkocher nicht verbrannt werden und es entsteht kein ungesunder Rauch beim Kochen.

Zwei Tage vor dem grossen Moment hat es in Tuléar intensiv geregnet. Und alle waren besorgt, ob uns der seltene Regen im Südwesten Madagaskars ausgerechnet diesen Anlass vergellen würde. Aber der Sonnengott ist uns gut gesinnt. Heute ist wiederum ein strahlend schöner – aber auch sehr heisser Sonnentag. 38 bis 40 Grad zwingen uns, genügend beschattete Plätze bereit zu stellen, um keinen Sonnenstich einzufangen. Wir stellen Zelte auf, spannen Schutzblenden über die Tribune, die für die geladenen Gäste vorbereitet wurde und dekorieren den Platz mit Wimpeln und Transparenten.

Das ADES-Team bereitete am Vortag bereits einen Solarcocktail vor, mit verschiedenen Backwaren und anderen Köstlichkeiten. Die 93 Kocher wurden an den Veranstaltungsort transportiert und für die Übergabe vorbereitet. Ein letzter Check, ob alles dabei ist, wie zum Beispiel der zu unterschreibende Vertrag, die Gebrauchsanweisung, der „Passport Four Solaire“ usw. usw.



Vorbereitung Übergabe



Ein Teil des ADES-Teams



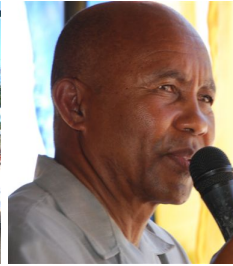
Dekoration

Für die Übergabefeier hat sich sogar der Chef de Région angemeldet, die höchste politische Autorität in der Region (entspricht einem Regierungsratspräsidenten eines Kantons in der Schweiz). Und er trifft auch pünktlich ein, eher etwas Seltenes in Madagaskar. Über der Tribune wehen die Flaggen der Schweiz, von Madagaskar und jene der Rotarier. Und es ist ein bewegender Moment, die Schweizer Nationalhymne zu hören, fast bewegender als am 1. August in der Schweiz. In einer flammenden Rede verdankt der Chef de Région die Initiative „1000 Kocher für Tuléar“, die dank des Engagements der Rotarier des Klubs Zürich

Oberland realisiert werden konnte. In den verschiedenen Reden wird dies auch gebührend erwähnt.



*Ehrentribune*



*Chef de Région*



*Vertragsunterzeichnung  
Präsidentin Rotarier, ADES, Fokotan*

Radio und lokales Fernsehen machen Interviews, eine einheimische Band spielt mit einfachsten Instrumenten recht klangvoll und ein lokal bekannter Dichter trägt zur Freude der Teilnehmenden ein speziell für diesen Anlass erstelltes Gedicht vor.

In der anschließenden Übergabezeremonie bedanken sich die Beschenkten auf ihre eigene Art, mit Freudenschreien, mit Dankesworten und mit Tänzen. Auch der Cocktail, an dem die Quartierbewohner genauso wie die Eingeladenen teilnehmen durften, wurde sehr geschätzt. Meist sei es so, dass nur die „Offiziellen“ einen Cocktail erhielten, die übrigen hätten das Nach- resp. Zusehen. Nicht so bei uns, da sind alle gleich – oder zumindest gleicher....



*Spontaner Tanz*



*Übergabe mit Generalsekretär Maire Tuléar*



*Maitre Geo vom Comité ADES*

Die Rotarier von Tuléar sind rundum glücklich und stolz auf ihren Anlass und ihren Projekterfolg. Und sie laden einen Teil des Teams am gleichen Abend zu einem Abschlussessen ein. Weil halt doch nicht alle gleich sind, durfte sich nur das Leitungsteam der ADES an diesen Köstlichkeiten laben. Und nach einem Stromausfall, der die Musik um 23.00 Uhr abrupt unterbrach, durften wir nach Hause gehen und uns von den Strapazen erholen.

Tuléar, 6. Dezember 2009  
Otto Frei